

Sportlerehrung 2012

Athleten des Altenburger Landes erneut erfolgreich



Foto: Mario Jahn

Altenburg. Das Sportjahr 2012 - noch ist es nicht ganz vorbei, doch was waren das für spannende letzte Wochen und Monate! Ein Highlight jagte das andere. Vierschanzentournee und Biathlon-Weltmeisterschaft, Fußball-Europameisterschaft, dann die Olympischen Spiele und jetzt das spannende Finale der Formel 1. Unzählige deutsche Sportler kamen auf internationaler Bühne zu Medaillenehren. Auf Landes- und Bundesebene aber waren viele Sportlerinnen und Sportler auch aus dem Altenburger Land überaus erfolgreich. Traditionsgemäß - und das seit nunmehr 22 Jahren - trafen sich die besten von ihnen Anfang November im Altenburger Landratsamt zur Sportlerehrung.

Die Liste der Ehrungen war lang, die Judith Härtel, Sportbeauftragte des Landkreises Altenburger Land, am 6. November zu verlesen hatte. 113 Athletinnen und Athleten aus 14 verschiedenen Sportarten standen auf dem Papier, darunter viele bekannte Namen, aber auch eine ganze Menge

neue. Einmal mehr war in 2012 auf die Sportler aus dem Landkreis Verlass. Edelmetall und viele gute Platzierungen bei Landesmeisterschaften und Deutschen Titelkämpfen gab es sowohl in den Einzel- als auch in den Mannschaftssportarten. In ihrer Festansprache vor den Sportlern, ihren Trainern und Betreuern sagte Landrätin Michaela Sojka: „Sie, liebe Sportlerinnen und Sportler, haben das ganze Jahr über zielstrebig und diszipliniert trainiert, Können und Leistungswillen bewiesen, für den Sport auf vieles verzichtet und Sie haben an sich geglaubt. Und das ist besonders wichtig, denn wer nicht an sich selbst glaubt, hat schon verloren. Nicht zuletzt sind Sie mit Ihren Leistungen auch Vorbild für andere und machen das Altenburger Land über die Kreisgrenzen hinaus bekannt.“

Gleich drei Deutsche Meister kommen dieses Jahr aus dem Altenburger Land. Tino Kieker von der Schützengesellschaft Schmölln holte sich bei den deutschen Titelkämpfen die Goldmedaille im Ordonnanzschießen, Enrico Friedemann

vom Schützenverein Lucka siegte mit dem Großkaliber-Gewehr und Nils Kaiser vom Seesportclub Altenburger Land schaffte im Seesportmehrkampf den Sprung auf das oberste Treppchen. Die 22. Sportlerehrung brachte aber auch ein Novum, denn noch nie zuvor wurden so junge Athleten ausgezeichnet wie in diesem Jahr. Unter ihnen die sechsjährige Tabea Brühl und der siebenjährige Tobias Münch vom SKD Sakura Meuselwitz, die beide jeweils den ersten Platz bei den Mitteldeutschen Meisterschaften im Karate belegten sowie der siebenjährige Laurin Neumann aus Wintersdorf, der Judo-Jiu-Jitsu Landesmeister wurde. Auch viele Mannschaften bestimmten einmal mehr das Leistungsniveau auf Landes- und Bundesebene, so zum Beispiel die Radball-Männer vom SV Blau-Gelb Ehrenberg, die in der 1. Bundesliga spielen, die Fußballer des ZFC Meuselwitz und die Volleyballer des VCA Altenburg, die in der Regionalliga um Punkte kämpfen sowie die Ziegelheimer Handballer, die Tennis-Herren vom TC Altenburg und das A-Team

des 1. Tanzkreises Schwarz-Gold, die in der Oberliga antreten. Zahlreiche weitere Sportler, von den Kindern bis zu den Senioren, sind auch über die Landesgrenzen hinaus erfolgreich und nehmen an Deutschen Meisterschaften teil, so die Fechter, die Ringer und die Leichtathleten.

Dank und Anerkennung richtete Landrätin Michaela Sojka aber nicht nur an die erfolgreichen Athleten. Sie sagte: „Auch die Trainer, Betreuer und Organisatoren in den Vereinen müssten eine Medaille bekommen. Denn ohne deren ehrenamtliche Arbeit wäre ein sportlicher Erfolg kaum möglich.“ Mehr als 17.000 Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sind derzeit in 134 Sportvereinen organisiert; betreut werden sie von über 1000 aktiven Übungsleitern. „Ich danke allen, die sich in den Vereinen engagieren. Ich weiß sehr gut, wie viel Zeit, Geld und auch Nerven das bei aller Freude am Ehrenamt und am Sport eben auch kostet. Ohne diesen Einsatz wäre die Jugend- und Nachwuchsarbeit unmöglich“, so die Landrätin weiter. Jedoch zeige sich der

Dank des Landkreises auch ganz konkret, etwa bei der finanziellen Unterstützung der Sportvereine. Eine abschließende Botschaft gab Michaela Sojka den Sportlern und Trainern unmissverständlich mit auf den Weg: „Die Kreisverwaltung bleibt auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für die Sportvereine und den Sport im Altenburger Land.“

Jana Fuchs

Aus dem Inhalt

Seite 6 und 7:

Fotoimpressionen von der Sportlerehrung 2012

Seite 8:

Literaturwettbewerb: Schönste Gedichte und Geschichten gesucht

Stimmen Sie mit: Wird ein Altenburger "Thüringer des Jahres"?

Seite 12:

Neuer Start für Aktion "Kinderfreundliches Haus"

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Beschlusses des Kreistages Nr. 202 vom 17. Oktober 2012 Satzung des Psychiatriebeirates des Landkreises Altenburger Land

Auf der Grundlage der §§ 98 Abs. 1, 99 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531, 532) hat der Kreistag des Landkreises Altenburger Land in seiner Sitzung am 17.10.2012 folgende Satzung beschlossen:

Satzung des Psychiatriebeirates des Landkreises Altenburger Land

§ 1

Name und Sitz

Der Landkreis Altenburger Land bildet einen Psychiatriebeirat.

Er führt die Bezeichnung „Psychiatriebeirat des Landkreises Altenburger Land“ und hat seinen Sitz in der Kreisverwaltung.

§ 2

Aufgaben des Psychiatriebeirates

Der Psychiatriebeirat des Landkreises Altenburger Land vertritt als selbstständiges demokratisches Gremium die Interessen der psychisch kranken und seelisch behinderten und suchtkranken Menschen und der sie betreuenden Einrichtungen und Dienste, indem er den Kreistag, seine Ausschüsse und die Verwaltung zu Fragen der bedarfsgerechten psychiatrischen Versorgung im Landkreis berät sowie Stellungnahmen und Empfehlungen ausspricht.

Vor Entscheidungen bezüglich der psychiatrischen und Suchtkrankenversorgung ist der Psychiatriebeirat zu hören.

Dabei sind Dienstgeheimnisse und der Schutz personenbezogener Daten zu beachten.

§ 3

Zusammensetzung des Psychiatriebeirates

(1) Dem Psychiatriebeirat gehören als Mitglieder an:

- zwei Bedienstete der Kreisverwaltung (Fachbereichsleiter Soziales und Jugend, Fachdienstleiter Gesundheit)
- ein Vertreter des Gemeindepsychiatrischen Verbundes des Landkreises Altenburger Land
- ein Vertreter der niedergelassenen Nervenärzte
- der Chefarzt der Klinik für Psychiatrie Altenburg

5. ein Vertreter der niedergelassenen psychologischen Psychotherapeuten

6. je ein Vertreter der Selbsthilfegruppen Psychisch Kranker, Suchtkranke und deren Angehöriger

7. zwei Mitglieder des Kreistages

8. der Psychiatriekoordinator.

(2) Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter zu benennen.

§ 4

Bildung des Psychiatriebeirates

(1) Die Mitglieder und Stellvertreter des Beirates nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 bis 7 werden durch die dort genannten Stellen entsandt. Der Psychiatriekoordinator wird vom Landrat entsandt.

(2) Die Mitglieder und Stellvertreter werden durch den Landrat berufen.

(3) Scheidet ein Mitglied oder Stellvertreter vor Ende der Amtszeit aus, so ist von den in Absatz 1 genannten Entsendungsbefugten eine neue Person zu benennen.

§ 5

Amtszeit

(1) Die Mitglieder des Psychiatriebeirates werden für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages berufen und üben ihre Tätigkeit bis zur Berufung eines neuen Psychiatriebeirates aus.

(2) Eine erneute Benennung derselben Mitglieder nach Ablauf der Amtszeit ist möglich.

§ 6

Vorsitz und Geschäftsführung

(1) Der Psychiatriebeirat wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden. Stellvertretender Vorsitzender ist der Fachbereichsleiter Soziales und Jugend.

(2) Die Geschäftsführung obliegt dem Psychiatriekoordinator. Er beruft die Sitzungen des Beirates ein.

(3) Der Vorsitzende des Psychiatriebeirates berichtet einmal jährlich dem Kreistag über die Arbeit des Psychiatriebeirates. Im zuständigen Ausschuss des Kreistages hat er Rederecht.

(4) Die Kreisverwaltung unterstützt die Arbeit des Psychiatriebeirates technisch-organisatorisch.

(5) Der Psychiatriebeirat gibt sich in der konstituierenden Sitzung eine Geschäftsordnung.

§ 7

Sitzungen des Psychiatriebeirates

(1) Die Sitzungen des Psychiatriebeirates sind nicht öffentlich.

(2) Der Psychiatriebeirat berät mindestens zweimal im Jahr.

(3) Näheres regelt die Geschäftsordnung.

§ 8

Beschlussfähigkeit des Psychiatriebeirates

Der Psychiatriebeirat ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.

§ 9

Rechtliche Stellung der Mitglieder

(1) Die Tätigkeit der Mitglieder des Psychiatriebeirates ist ehrenamtlich.

(2) Eine Aufwandsentschädigung erfolgt nach Maßgabe der Hauptsatzung des Landkreises Altenburger Land.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung des Psychiatriebeirates vom 18.02.2003, zuletzt geändert am 05.05.2004, außer Kraft.

Altenburg, 2. November 2012

Michaele Sojka
Landrätin

Hinweis:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber dem Landkreis geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, vertreten durch die Landrätin, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, www.altenburgerland.de

*Redaktion: Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF)
Telefon: 03447 586-270
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de*

*Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten: Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de*
*Cathleen Bethge (Be)
Telefon: 03447 586-258
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de*

Fotos:

*Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)
Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig
Telefon: 03447 574942
Telefax: 03447 574940*
*Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des LRA Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro*

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen

Fachdienst Schulverwaltung
Postanschrift: Lindenastraße 9,
04600 Altenburg

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle
Postanschrift: Lindenastraße 9,
04600 Altenburg
Sitz der Vergabestelle: Altenburg,
Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG,
Zimmer 405

Telefon: 03447 586-965

Telefax: 03447 586-966

E-Mail: vergabestelle@

altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabenummer: SV-L 093-2012

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

d) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Heizöl

Ort der Leistungserbringung:

Schulen des Landkreises Altenburger Land

O.M.R.*-Notierungsgebundener Vertrag:

Die Angebotskalkulation erfolgt auf der Grundlage eines sogenannten Referenzpreises, in diesem Fall = Mittel aus low und high der O.M.R.-Notierung der 42. KW 2012. Hierzu kommt der anzubietende Aufschlag für Marge, Fracht, Zölle, Gefahrgutzuschlag und alle weiteren Nebenkosten.

Die Rechnungslegung erfolgt auf der Grundlage der O.M.R.-

Notierung der jeweiligen Lieferwoche (Eine Kopie des für die

Lieferwoche gültigen O.M.R. ist der Rechnung beizufügen.) Hierzu kommt der angebotene Aufschlag, der während der gesamten Vertragslaufzeit unverändert gilt.

* O.M.R. = Oil Market Report für TKW =

Tankkraftwagen ab Raffinerie und Tanklager (Süd-Osten)

e) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1 - Lieferung von Heizöl für 4 Schulen in Altkirchen, Thonhausen, Ponitz und Schmölln, (Gesamt-Jahresbedarf: ca. 85.000 Liter)

Los 2 - Lieferung von Heizöl für 2 Schulen in Windischleuba und Nobitz, (Gesamt-Jahresbedarf: ca. 82.000 Liter)

f) Nebenangebote:

nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

01.03.2013 bis 28.02.2014 (nach Bedarf der Schulen)

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Vergabestelle, siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist:

18.12.2012 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

15.02.2013

j) Sicherheitsleistungen:

siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung:

Folgende Eigenerklärungen oder Unterlagen sind mit dem Angebot

vorzulegen:

Eigenerklärungen/Angaben

- zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;

- zu Arbeitskräften;

- zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes;

- zu Insolvenzverfahren und Liquidation;

- dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen;

- zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung;

- zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei);

sowie

- ADR-Schulungsbescheinigung;

- Zulassungsbescheinigung für Kfz zur Beförderung gefährlicher Güter;

- Erlaubnisurkunde/Genehmigungsbescheid für den gewerblichen Güterkraftverkehr; Frachtführer-Haftungsversicherung

Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind zugelassen.

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: **5,00 € je Los**
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle

Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ, Geldinstitut: 830 502 00,

Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck: Verg. Nr. SV-L

093-2012 Los Nr. angeben!

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden und

- gleichzeitig die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

27.11.2012

Die Vergabeunterlagen stehen nur in Papierform zur Verfügung.

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlichstes Angebot

Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten

Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Wolfgang Kopplin
Fachdienstleiter

12.11.2012

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes

“Das Altenburger Land”

erscheint

Samstag, 15. Dezember 2012

Redaktionsschluss:
04. Dezember 2012

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 23. Sitzung am 05. September 2012 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 181:

Der Kreistag beschließt die Satzung für das Jugendamt des Landkreises Altenburger Land gemäß Anlage.

Beschluss Nr. 182:

Der Kreistag beschließt den fortgeschriebenen Bedarfsplan Kindertagesbetreuung für das Kita-Jahr 2012/2013 gemäß Anlage.

Beschluss Nr. 183:

Der Kreistag beschließt die anliegende Richtlinie zur Vergabe des Gerhard-Altenbourg-Preises des Lindenau-Museums.

Beschluss Nr. 184:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 09.07.2012 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2011:

1. den Jahresabschluss festzustellen,
2. den Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 128.930,13 € und den Gewinnvortrag aus 2010 in Höhe von 78.637,11 € wie folgt zu verwenden:
- in eine freie Rücklage-Vermögensverwaltung 307.249,00 €
- in eine sonstige freie Rücklage - wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb gem. § 58 Nr. 6 AO 6.429,00 €
- Auflösung von Investitionsrücklagen -437.895,24 €
- Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung 331.784,48 €
3. den Verbrauch von Rücklagen 2011 wie folgt zu bestätigen:
- verwendete Investitionsrücklagen 3.091.970,76 €
- verwendete Kapitalrücklage 1.593.297,38 €
4. die Geschäftsführung zu entlasten,
5. den Aufsichtsrat zu entlasten.

Beschluss Nr. 185:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 09.07.2012 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Krankenpflegeschule Altenburg gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr 2011:

1. Der Jahresabschluss wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 5.276,22 € und der Gewinnvortrag in Höhe von 8.496,35 € sind wie folgt zu verwenden:
- Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage in Höhe von 1.894,00 €
- Zuführung zur freien Rücklage (Vermögensverwaltung)

- 373,00 €
- Zuführung zur freien Rücklage gemäß § 58 Nr. 7a AO 416,00 €
- Vortrag auf neue Rechnung 14.877,57 €

3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Gesellschaftsvertrages).

Beschluss Nr. 186:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 09.07.2012 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Medizinischen Versorgungszentren Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2011:

Der Jahresabschluss wird festgestellt.

1. Der Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 35.455,73 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Die Geschäftsführung wird entlastet.
3. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Gesellschaftsvertrages).

Beschluss Nr. 187:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 09.07.2012 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land für das Geschäftsjahr 2011:

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme von 537.316,29 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 135.591,35 € festzustellen,
2. von dem Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 135.591,35 € zzgl. Gewinnvortrag in Höhe von 111.634,85 € eine Ausschüttung an die Gesellschafter in Höhe von 120.000 € vorzunehmen,
3. den Restbetrag in Höhe von 127.226,20 € auf neue Rechnung vorzutragen,
4. die Geschäftsführerin zu entlasten,
5. den Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH zu entlasten (§ 11 Abs. 3 Buchstabe p) des Gesellschaftsvertrages).

Beschluss Nr. 188:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 09.07.2012 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH für das Geschäftsjahr 2011:

1. Der Jahresabschluss 2011 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2011 in Höhe von 87.437,81 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum

Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Gesellschaftsvertrages).

Beschluss Nr. 189:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH am 26.06.2012 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zum Jahresabschluss 2011 zu und beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.11 der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von 69.273,28 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
3. Der Geschäftsführerin wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Beschluss 190:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH am 03.07.2012 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zu und beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2011 der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH wird in der vorliegenden, von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testierten Form festgestellt.
2. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresüberschuss beträgt 102.172,20 EURO. Vom Jahresüberschuss werden 80.000 EURO als Betriebsmittelrücklage gebildet und in die Gewinnrücklage eingestellt. Der verbleibende Betrag in Höhe von 22.172,20 EURO wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Geschäftsführern Frau Gabriele Matzulla und Herrn Tilo Knoblauch wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 191:

1. Frau Annette Fischer wird 1. Stellvertreterin im Sozial- und Gesundheitsausschuss für Frau Sabine Fache. Frau Kati Klauert wird als 1. Stellvertreterin abberufen.
2. Frau Annette Fischer wird 2. Stellvertreterin im Sozial- und Gesundheitsausschuss für Herrn Ralf Plötner. Frau Kati Klauert wird als 2. Stellvertreterin abberufen.

Beschluss Nr. 192:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Vertretungskörperschaft für das Mitglied Peter Bergner im Jugendhilfeausschuss Annette Fischer als seine Stellvertreterin.

Beschluss Nr. 193:

Der Kreistag beschließt, den Auftrag für Straßenbauarbeiten zum

Bauvorhaben Bauliche Erhaltung K 307 (ehemalige L 2173) von Abzweig K 307/K 212 bei Monstab bis ODA Tegkowitz der Firma **HSE-Bau GmbH, Geschäftsführer Herr Harald Bäuerle, Siemensstraße 2, 08371 Glauchau**, auf das Angebot vom 17.07.2012 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **556.879,77 Euro inkl. 2 % Nachlass** ohne Bedingungen zu erteilen.

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 24. Sitzung am 28. September 2012 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 196:

Der Kreistag stimmt

1. dem am 19.09.2012 in der Gesellschafterversammlung gefassten Beschluss G 13/2012 (Anlage 1) zu.
Der Kreistag beschließt die Neufassung der gemeinsamen Vereinbarung zur Finanzierung der „TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH“ für die Jahre 2013 bis 2016.
Der Beschluss des Kreistages Nr. 139 vom 12.10.2011 wird aufgehoben.
2. Sofern Ziffer 2. des am 19.09.2012 gefassten Gesellschafterbeschlusses greift, ist dem Kreistag eine neue Finanzierungsvereinbarung zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss Nr. 197:

Der Kreistag Altenburger Land beauftragt die Landrätin, mit der Stadt Altenburg eine Vereinbarung zur Regelung der Höhe der jährlichen Zuschüsse an die TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH für den Finanzierungszeitraum 2013 bis 2016 abzuschließen, welche beinhaltet, dass im Falle des Abschlusses von Haustarifverträgen der Anteil des Landkreises für die Jahre 2013-2016 jährlich 1.738 T€ beträgt.

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 25. Sitzung am 17. Oktober 2012 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 198:

Der Kreistag beschließt die überplanmäßigen Ausgaben sowie die Deckungsquellen gemäß Anlage.

Beschluss Nr. 199:

Der Kreistag beschließt, dass gegenüber der DB AG für den Neubau der EÜ im Zuge der K 223, zwischen Unterzetzsch und Knau, Bahn-km 36,210, kein Änderungsverlangen gestellt wird, weil bei einem gleichwertigen Ersatzneubau mit einer lichten Höhe von ca. 5,30 m und einer lichten Weite von ca. 5,70 m die verkehrlichen Belange der K 223 ausreichend gewahrt werden. Aus diesem Grund beschließt der Kreistag, den Teil des Kreistagsbeschlusses Nr. 409 vom 07. April 1999, der die Stellung eines Änderungsverlangens gegenüber der DB AG für die **K 223 km 36,210 Eisenbahnbrücke Unterzetzsch**

beinhaltet, ersatzlos aufzuheben.

Beschluss Nr. 200:

Der Kreistag beauftragt die Landrätin, in Umsetzung des gefassten Kreistagsbeschlusses Nr. 409 vom 07. April 1999 gegenüber der DB AG das Änderungsverlangen für den Neubau der EÜ im Zuge der K 206, nach der Ortsdurchfahrt Ehrenberg in Richtung Zschechwitz bei Bahn-km 44,460, zu erneuern und eine entsprechende Kreuzungsvereinbarung mit der DB AG abzuschließen.

Beschluss Nr. 201:

1. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt, dass der Landkreis Leipzig und der Landkreis Altenburger Land in Teilgebieten des Landkreises Leipzig gemeinsam integrierte öffentliche Personenverkehrsdienste anbieten.
2. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt die als Anlage beigefügte Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Altenburger Land und dem Landkreis Leipzig über die Verlagerung von Zuständigkeiten nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates und ermächtigt die Landrätin, diese zu unterzeichnen.
3. Die Landrätin wird beauftragt, fristgerecht die erforderlichen Informationen zu der beabsichtigten Direktvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union zu veröffentlichen.
4. Die Landrätin wird beauftragt, dem Kreistag fristgerecht den Entwurf eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages nach Maßgabe der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 mit der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss Nr. 202:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung für den Psychiatriebeirat des Landkreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 203:

1. Der Kreistag wählt als Nachfolger für Herrn Dr. Harald Kunze Herrn Daniel Scheidel zum beschließenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses.
2. Der Kreistag wählt Herrn Dr. Harald Kunze zum stellvertretenden Ausschussmitglied für Herrn Daniel Scheidel im Jugendhilfeausschuss.

Michaela Sojka
Landrätin

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden. Beschlüsse mit Satzungscharakter werden nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Verwaltungsverfahrens im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.

Ausbildung beim Landkreis Altenburger Land

Eine berufliche Perspektive mit Zukunft

Der Landkreis Altenburger Land schreibt zum 1. September 2013 Ausbildungsplätze für die Ausbildung zur/m

Verwaltungsfachangestellten

aus. Es sind **vier** Stellen zu besetzen.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Neben der praktischen Ausbildung in den Fachbereichen des Landratsamtes, werden die fachlichen und methodischen Kenntnisse durch die Berufsschule in Gera vermittelt sowie durch die Thüringer Verwaltungsschule ergänzt. Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Nach abgeschlossener Ausbildung sind Sie befähigt, als Beschäftigte/r in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig zu werden. Es bestehen gute Übernahmechancen entsprechend dem Tarifvertrag TVAöD.

Voraussetzung:

- erfolgreicher Abschluss der Realschule

Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- einen angemessenen Notendurchschnitt und gute Ergebnisse (Note 2) in den Fächern Deutsch und Mathematik
- die Fähigkeit, Zusammenhänge zügig zu erkennen und eigenständig Schlussfolgerungen zu

ziehen
- aufgeschlossenes, freundliches und zuverlässiges Auftreten
- die Fähigkeit, selbstständig als auch im Team zu handeln.

Der Landkreis Altenburger Land schreibt zum 1. August 2013 **zwei** Ausbildungsplätze für

Beamte im Vorbereitungsdienst Laufbahn des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes

aus.

Die zweijährige Ausbildung erfolgt gemäß der Thüringer Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des mittleren nichttechnischen Dienstes in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen und inneren Verwaltung (APOmD) im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Neben der praktischen Ausbildung in verschiedenen Fachdiensten des Landratsamtes werden die fachtheoretischen Kenntnisse an der Thüringer Verwaltungsschule in Weimar vermittelt.

Nach erfolgreichem Abschluss erwerben Sie die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst als Verwaltungswirt/-in. Nach der Ausbildung sind Sie in der Lage, interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeiten als Sachbearbeiter/in in den Fachbereichen des Landratsamtes wahrzunehmen.

Voraussetzungen:

- Abschluss einer Realschule oder erfolgreicher Besuch einer Hauptschule und eine förderliche abgeschlossene Berufsausbildung oder einen im allgemeinen Bildungsbereich als gleichwertig anerkannten Bildungsstand
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Bewerber müssen zum Zeitpunkt ihrer Einstellung das 16. Lebensjahr vollendet haben und dürfen nicht älter als 32 Jahre, Schwerbehinderte nicht älter als 40 Jahre sein

Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- einen angemessenen Notendurchschnitt und gute Ergebnisse (Note 2) in den Fächern Deutsch und Mathematik
- schnelles Erkennen und Beurteilen von Sachverhalten
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Selbstständigkeit
- Zuverlässigkeit und Ehrgeiz
- teamorientiertes Arbeiten.

Der Landkreis Altenburger Land schreibt zum 1. August 2013 **einen** Ausbildungsplatz für die Ausbildung zur/m

Straßenwärter/-in

aus.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Neben der praktischen Ausbildung in der Kreisstraßenmeis-

tere des Landkreises Altenburger Land, werden die theoretischen Kenntnisse durch die Berufsschule in Meiningen vermittelt. Die überbetriebliche Ausbildung führen Sie im Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e. V. in Walldorf durch. Der Erwerb des Führerscheines der Klasse CE ist Bestandteil der Ausbildung. Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Nach abgeschlossener Ausbildung sind Sie befähigt, als Beschäftigte/r insbesondere in der Kreisstraßenmeisterei, aber auch im Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung tätig zu werden. Es bestehen gute Übernahmechancen entsprechend dem Tarifvertrag TVAöD.

Voraussetzung:

qualifizierter Hauptschulabschluss oder erfolgreicher Abschluss der Realschule

Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- einen angemessenen Notendurchschnitt und gute Ergebnisse im Fach Mathematik,
- gesundheitliche Eignung,
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis,
- Zuverlässigkeit, verantwortungsbewusstes Handeln, Teamfähigkeit.

im Auftrag

Marion Hertling
Leiterin des Fachdienstes Personal

Bewerben Sie sich für eine Ausbildung in der Kreisverwaltung Altenburger Land:

Wenn Sie in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung arbeiten möchten, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, letztes Schulzeugnis, Praktikabewertungen) bis **Freitag, 14. Dezember 2012**, an das

**Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenastraße 9
04600 Altenburg.**

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Bewerbung

per E-Mail an personal@altenburgerland.de zu übermitteln. Bei weitergehenden Fragen steht Ihnen Holger Bessel, Telefon 03447 586-362, gern zur Verfügung.

Hinweis:

Die Entscheidung zur tatsächlichen Besetzung der Ausbildungsplätze steht unter dem Vorbehalt, dass die finanziellen Mittel für die Ausbildung mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land 2013 zur Verfügung stehen.

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des **Werkausschusses des Eigenbetriebes Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Kreistages des Landkreises Altenburger Land**

Der Werkausschuss hat in seiner 20. Sitzung am 05. Sept. 2012 folgenden **Beschluss Nr. 23** gefasst: Mit der Lieferung eines LKW's 4 x 4 - 3 Seitenkipper - Kommunalfahrzeug wird die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH Center Berlin - Leipzig - Dresden

Verkauf LKW, Paunsdorfer Str. 91 04328 Leipzig, zu einer Bruttoauftragssumme von 118.405,00 EUR beauftragt.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der 36. Sitzung des **Kreisausschusses am Montag, 03. Dezember 2012, 16:00 Uhr**, Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 35. Sitzung vom 19.11.2012
2. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der 26. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, 05.12.2012, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landtschaftssaal

Öffentlicher Teil:

1. Bürgeranfragen
2. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung vom 28.09.12
3. Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung vom 17.10.12
4. Verschiedenes
4.1. Informationen der Landrätin
4.2. Anfragen aus dem Kreistag
5. Haushalt 2013
5.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises für das Jahr 2013
5.2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013, hier: Überarbeitung des Planentwurfs für das Haushaltsjahr 2013 (gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU/SPD/FDP)
6. Finanzplan einschließlich Investitionsprogramm 2012 bis 2016

7. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2012 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land
8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Mitfinanzierung des Betriebes der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH für die Jahre 2013 bis 2016
9. Feststellung des Konzernabschlusses der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2011
10. 1. Änderung der gründungs begleitenden Vereinbarung über eine gemeinsame Einrichtung zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
11. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft nach § 5 ThürKGG Arbeitsgemeinschaft Viaduktradbahn
12. Theaterkonzeption ab 2017 (Antrag FDP-Fraktion)
Michaele Sojka
Landrätin

Öffnungszeiten des Landratsamtes

Bürgerservice Altenburg

Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-102
E-Mail: buergerservice@altenburgerland.de

Montag 08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr
Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerechten Eingang erreichbar.

Bürgerservice Schmölln

Amtsplatz 8
04626 Schmölln
Telefon: 03447 586-401
Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 13:00 Uhr
und 13:30 - 16:00 Uhr

Allgemeine Sprechzeiten der Fachdienste des Landratsamtes Altenburger Land

Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr

Fachdienst Schulverwaltung - Medienzentrum Altenburger Land

Montag 07:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag 13:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 16:30 Uhr
Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

Fachdienst Schulverwaltung, Bereich BAföG-Stelle und Wohnungsbauförderung

Martin-Luther-Straße 1 a
04600 Altenburg
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:30 - 16:00 Uhr

Fachdienst Straßenverkehr

Martin-Luther-Straße 1 a
04600 Altenburg
Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarungen sind außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich.

Unter www.altenburgerland.de können Sie rund um die Uhr die Online-Angebote unserer Verwaltung nutzen, um sich auf Ihren Behördenbesuch vorzubereiten, Ihr Anliegen direkt online zu klären oder sich umfassend zu informieren.

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der 24. öffentlichen Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Donnerstag, 29.11.2012, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung vom 15.11.12
2. Informationen, Allgemeines
2.1. Vorstellung des Projektes Begegnungsstätte der Horizonte g GmbH (Zuschussantrag)

Öffentliche Bekanntmachung

Die Firma Windpark Kraasa II GmbH & Co. KG, Mühlenstraße 51, 45473 Mülheim, hat mit Schreiben vom 07. September 2010 (Posteingang Landratsamt am 22. Juni 2011) einen Antrag auf Genehmigung gemäß §§ 4, 6 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb von drei Windenergieanlagen Typ Enercon E-82 E2 mit einer Leistung von jeweils 2,3 MW an den Standorten Gemarkung Naundorf und Gemarkung Kraasa gestellt. Dabei handelt es sich um eine genehmigungsbedürftige Anlage

entsprechend Nr. 1.6, Spalte 2, des Anhangs der 4. BImSchV. Die beantragten Windenergieanlagen besitzen eine Nabenhöhe von 138,38 m und einen Rotordurchmesser von 82 m. Sie befinden sich am Standort Gemarkung Naundorf, Flur 1, Flurstück 4/2 und Flur 2, Flurstück 25/3 sowie Gemarkung Kraasa, Flur 2, Flurstück 30. Die beantragten Windenergieanlagen (WEA) sollen im ausgewiesenen und bestätigten Vorranggebiet W-2 Naundorf des genehmigten Regionalen Raumordnungsplans Ostthüringen errichtet werden.

Für die Errichtung von drei bis weniger als sechs Windenergieanlagen ist gemäß § 3c Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. August 2012 (BGBl. I, S. 1726), in Verbindung mit Anlage 1, Punkt 1.6.3 UVPG sowie Anlage 1, Punkt 3.2 des Thüringer Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (ThürUVPG) in der jeweils geltenden Fassung, eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls auf Notwendigkeit

einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben: Im Rahmen der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß Anlage 2, Nummer 2 zum UVPG wird gemäß § 3 c UVPG festgestellt, dass durch die Errichtung und durch den Betrieb der geplanten WEA in dem Gebiet keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Somit besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Es wird darauf hingewiesen, dass

diese Entscheidung gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2006 (ThürGVBl. S. 513) im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Natur- und Umweltschutz, Amtsplatz 8, 04626 Schmölln zugänglich.

Altenburg, den 16. November 2012

Michaele Sojka
Landrätin

NICHTAMTLICHER TEIL

Der Fachdienst Gesundheit informiert

Jährliche Untersuchung von Brunnen ist Pflicht

Altenburg. Brunnen und Quellanlagen, die zur eigenen Versorgung im Haushalt genutzt werden, müssen **jährlich bakteriologisch** untersucht werden.

Folgende Parameter sind dabei durch ein nach Trinkwasserverordnung zugelassenes Labor zu prüfen: Escherichia coli, Enterokokken, Coliforme, Koloniezahlen bei 22°C, Koloniezahlen bei 36°C, Clostridium perfringens (außer bei Bohrbrunnen).

Aller 3 Jahre sind folgende Untersuchungen vorgesehen: bakteriologische Parameter (siehe oben), Nitrat, Nitrit, Ammonium, Geruch, Leitfähigkeit, Oxidierbarkeit, Trübung, pH-Wert, Uran, Parameter, die bei der Grunduntersuchung überschritten wurden.

Die Grunduntersuchung beinhaltet alle hier bereits aufgeführten Parameter und zusätzlich Eisen, Färbung, Mangan, Arsen, Sulfat.

Bei Verdacht auf eine Verunreinigung, geologische Besonderheiten oder eine Umweltbelastung können weitere Stoffe einbezogen werden. Die Grunduntersuchung wird bei erstmaliger Beprobung durchgeführt sowie auch nach dem Tiefersetzen eines Brunnens und später mindestens aller 9 Jahre.

Bei **Abgabe des Wassers an andere Personen (Dritte)** ist zusätzlich die Calcitlösekapazität bestimmen zu lassen und jährlich sind bakteriologische sowie chemische Untersuchungen durchzuführen (Absprache mit Fachdienst nötig). Eine **Kopie der Untersuchungsergebnisse** ist dem Fachdienst Gesundheit innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntwerden **vorzulegen**.

Kontakt:
Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Gesundheit
Lindenastraße 31
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586829
Fax: 03447 586844
E-Mail: kerstin.tessmer@altenburgerland.de

*Kerstin Tessmer,
Fachdienst Gesundheit*

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Gesundheit
Lindenastraße 31
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586829
Fax: 03447 586844
E-Mail: kerstin.tessmer@altenburgerland.de

www.altenburgerland.de

Como Vento

Samba-Trommler erhalten Erlös aus Kuchenbasar



Altenburg. Die Auszubildenden des Landratsamtes Altenburger Land veranstalteten Anfang November in der Behörde einen Kuchenbasar für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und konnten sich am Ende über Einnahmen in Höhe von 505 Euro freuen. Das Geld wurde vollständig an die Gruppe „Como vento“ aus Altenburg ge-

spendet. Hinter „Como vento“ verborgen sich rund 30 junge Samba-Trommler. „Como vento“ ist ein soziales und integratives Projekt der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Ostthüringen, und dem Sportverein Aufbau Altenburg e. V., bei dem Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren gemeinsam trommeln. Ge-

meinsam mit Vizelandrätin Christine Gräfe übergaben die Azubis die Spende an Bernd Barchfeld, Projektleiter bei „Como vento“. Im Oktober war die Gruppe beim Verladen ihrer Musikinstrumente überfallen worden. Mit dem Geld sollen die dabei zerstörten Trommeln neu ersetzt werden.

JF

Klinikum Altenburger Land GmbH

Demenz-Angehörigensprechstunde

Altenburg. Das Klinikum Altenburger Land lädt Angehörige an Demenz erkrankter Patienten zu einer Sprechstunde am Mittwoch, den 5. Dezember 2012, 14 Uhr in den Klinikbereich Schmölln ein. Treffpunkt ist der Stationsstützpunkt der Station S 1. Die Sprechstunde wird von den Mitarbeiterin-

nen des Sozialdienstes des Klinikums Altenburger Land geleitet. Themen dabei sind zum Beispiel Vorsorgevollmacht, Beantragung von Pflegegeld und Hilfsangebote für die Erkrankten, aber auch für die pflegenden Angehörigen.

*Christine Helbig,
Klinikum Altenburger Land*

Neue Gesundheitstipps

Altenburg. Folgende neue Tipps für die Gesundheit können interessierte Bürger telefonisch beim Fachdienst Gesundheit erfragen: **03447 586-840**
Osteoporose **03447 586-841**
Gesund durch den Winter.

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft

Mülltonnen rechtzeitig bereitstellen

Altenburg. Am Jahresende stellen viele Bürger ihre Restmülltonnen noch einmal heraus, um die zweite Mindestleerung in Anspruch zu nehmen.



Wir empfehlen Ihnen, dies nicht bis zum letzten Entsorgungstermin des Jahres hinauszuzögern. Wenn die Abholung und Leerung aufgrund extremer Witterungsbedingungen nicht erfolgen kann, ist es nicht möglich, die Mindestleerung ins neue Jahr zu übertragen.

Wenn bei schlechten Witterungsbedingungen Müllautos Ihre Straße nicht befahren können, ist es ratsam, die Abfallbehälter an der nächsten befahrbaren Straße bereitzustellen. Sie können sich auch mit zugelassenen Restmüllsäcken bevorraten (siehe Entsorgungskalender Seite 16), um Engpässe zu überbrücken.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

Zweckverband Altenburger Land

Unterlagen zur Selbstablesung werden verschickt

Sehr geehrte Kunden, in der Zeit vom **10. bis 14. Dezember 2012** werden die Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers verschickt. Bitte tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie den Abschnitt **bis zum 04. Januar 2013** an den ZAL mit beiliegendem Umschlag zurück. **Es erfolgt keine persönliche Ablesung durch die Mitarbeiter des ZAL.** Bei Nichtbekanntgabe des Zählerstandes nehmen wir eine

Schätzung vor. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass am **Donnerstag, den 27. Dezember 2012 und am Freitag, den 28. Dezember 2012**, die Verwaltung geschlossen bleibt. Wir wünschen allen Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

Wettbewerb „Kinder zum Olymp!“

Gesamtsieger winken 5.000 Euro

Landkreis. Die Kulturstiftung der Länder führt zurzeit den 9. bundesweiten Wettbewerb „Kinder zum Olymp!“ durch. In Kooperationsprojekten mit außerschulischen Partnern - Kultureinrichtungen oder Künstler - können Schüler und Lehrer neue Ideen entwickeln und umsetzen und so die kulturelle Praxis kennen lernen. Über Einzelprojekte hinaus soll im Rahmen des Wettbewerbs die Schule mit dem überzeugendsten Kulturprofil ausgezeichnet werden.

partners und zwei Schüler - werden zur Preisverleihung im September 2013 nach Berlin eingeladen. Bei dieser Veranstaltung wird auch der Gesamtsieger, den die Jury aus dem Kreis der 30 Preisträger ermittelt hat, bekanntgegeben und mit 5.000 € ausgezeichnet.

Weitere Informationen sind auf der Homepage www.kinderzumolymp.de zu finden. Anmeldeschluss ist der **30. November 2012**.

*Angela Kiesewetter-Lorenz,
Fachdienst Bürgerservice und Kultur*

Anmeldung:
Kulturstiftung der Länder
„Kinder zum Olymp!“
Lützowplatz 9
10785 Berlin
Telefon 030 89363517
E-Mail: kinderzumolymp@kulturstiftung.de
Internet: www.kinderzumolymp.de

Sportlerehrung 2012

Mehr als einhundert Sportler ausgezeichnet

Altenburg. Seit mehr als zwei Jahrzehnten zu einer schönen Tradition geworden, fand Anfang November im Landschaftssaal des Landratsamtes die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler des Landkreises Altenburger Land statt. Insgesamt durften 113 Athletinnen und Athleten die Ehrenurkunde der Landrätin für hervorragende sportliche Leistungen entgegennehmen. Allen voran drei Deutsche Meister: Tino Kieker von

der Schützengesellschaft Schmölln holte sich bei den deutschen Titelkämpfen die Goldmedaille im Ordonnanzschießen, Enrico Friedemann vom Schützenverein Lucka siegte mit dem Großkaliber-Gewehr und Nils Kaiser vom Seesportclub Altenburger Land wurde Deutscher Meister im Seesportmehrkampf. Einmal mehr war in 2012 auf die Sportler aus dem Altenburger Land Verlass. Von den Kindern bis zu den

Senioren – viele Athleten bestimmten das Niveau auf Landes- und Bundesebene. Nicht nur die sportlichen Leistungen würdigte Landrätin Michaela Sojka in ihrer Festansprache, sondern vor allem auch das ehrenamtliche Engagement der Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Organisatoren in den Vereinen: „Ohne Ihren unermüdeten Einsatz wären solche sportliche Erfolge nicht möglich“, so die Landrätin.



Radball der Extraklasse bieten Mike Schroeter (gelbes Trikot rechts) und Rico Rademann (gelbes Trikot links). Bei den Deutschen Meisterschaften durften sie sich über die Silbermedaille freuen.



Hoch konzentriert ist die kleine Natalie Kohl (Meuselwitzer Schachverein) während ihrer Partie. Sie wurde in ihrer Altersklasse Landesmeisterin (links). Gleich mehrere Landesmeistertitel in der Leichtathletik konnte Leon Schellenberg (SV Lerchenberg) in diesem Wettkampffahr verbuchen; er trainiert seit September am Sportgymnasium in Jena (rechts; Bildmitte)



Harald Moritz, Vorsitzender des Kreissportbundes Altenburger Land (rechts), gratuliert Landesmeister Wolfgang Schuhknecht vom Schützenverein Lucka e. V.



Die erfolgreichen Schützen der Schützengemeinschaft Schmölln e.V.: v.l.n.r. Rolf Thielicke, Thomas Beier, Tino Kieker und Andreas Flöter. Sie holten gleich mehrere Landesmeistertitel. Tino Kieker wurde zudem Deutscher Meister.

Folgende Sportler wurden geehrt:

SKD" Sakura" Meuselwitz e. V.
Tabea Brühl, Tobias Münch, Nils Keller, Talina Titz, Tina Oertel, Maxie Köhler, Hannah Schwarze, Lisa-Marie Wachowiak, Alexander, Sommer, Markus Pröhl, Robin Wenzel

Judo Freizeitsportverein Wintersdorf e. V.
Lukas Klotz, Laurin Neumann

Polizeisportverein Schmölln e. V.
Tim Zwerenz, Annika Zwerenz, Marcel Schmidtke, Cindelle Müller, Martin Greese, Sebastian Bock, Laura Oberender, Hans Nitz

Seidokaikan Karate e. V.
Sarah Thieme, Jule Schnelle, Maria Junghanns, Lucas Junghanns, Martin Melzer, Lajos Nagy, Annett Sonntag

SV Rositz e. V.
Anne-Katrin Eckert, Tabea Joanna Dallek

Turn- und Sportverein Friesen e. V.
Melanie Kühn, Silke Schwaas

Meuselwitzer Schachverein e. V.
Natalie Kohl, Niklas Kühne

1. TSC Tanzkreis "Schwarz-Gold" Altenburg e. V.
Eric Rauschenbach und Joelina Ermold, Jannik Nastke und Isabelle-Sandra Lukas, Johannes Vogel und Josephine Charlotte Streu, Nico Gruchmann und Lea Weber

Turn- und Sportverein Schmölln e. V.
Marcus Brieger, Ben Derwel, Carolin Witt, Sabrina Köhler, Astrid Hartenstein, Anett Christmann

Eisenbahnsportverein 90 Göbnitz e. V.
Ole Glawanitz, Ines Horschig, Daniel Breinl, Karen Eltzschig

Leichtathletik- und Sportverein Schmölln e. V.
Laura Rook, Wiebke Orlick, Ariane Rook, Max Schmidt, Lara Reber, Alina Schönherr, Monique Klette

SV Lerchenberg e. V.
Leon Schellenberg

SV Einheit Altenburg e. V.
Lucas Maqué, Marie-Luise Enghardt, Jara-Sophie Petersen, Cornelius Krebs, Cornelius Petersen, Jakob Bickel, Darius Mertlik, Philipp Ledig

SV Aufbau Altenburg e. V.
1. Frauen-Mannschaft, Handball

Volleyballclub Altenburg e. V.
1. Herren-Mannschaft, Volleyball

Aqua Fun Wintersdorf e. V.
Michael Rothe und Stefanie Warikus, Markus Poltier

Seesportclub Altenburger Land e. V.
Nils Kaiser, Michelle Schramm, Tobias Wilhelm

SV Blau-Gelb Ehrenberg e. V.
Maximilian Schmidt, Niklas Schlicht, Florus Jungandreas, Oskar Amadeus Daniel, Mike Schroeter, Rico Rademann, Mario Vogel, Jens und Ingo Fröhling, Felix Dollmanski, Pascal Spangenberg, Mike Ertzold

Schützenverein Lucka 1990 e. V.
Inken Günther, Luzie Leonore Hanousek, Wolfgang Schuhknecht, Enrico Friedemann, Bettina Sattler, Saskia Gablenz, Bettina Rotzsch, Reiner Ruffler, Constanze Rotzsch,

Neue Schützengesellschaft Schmölln e. V.
Manfred Sonntag, Andreas Fuchs, Roland Rößler, Gerd Hänchen

Schützengesellschaft Schmölln e. V.
Rolf Thielicke, Markus Hartung, Andreas Flöter, Tino Kieker, Thomas Beier, Andre Wittig, Rico Stephan, Mike Simon, Thomas Wagner

Privilegierte Schützengesellschaft Meuselwitz e. V.
Kathleen Schumann, Olaf Schießl, Klaus Polster, Michael Kuhlee, Rolf Kummer

SV Lokomotive Altenburg e. V., Abt. Tischtennis
Heinz Teichmann, Willi Kricke, Dieter Maas



Hervorragende sportliche Leistungen auf Landesebene gingen in 2012 auch wieder auf das Konto der Leichtathleten des TuS Schmölln e. V. und des ESV Gößnitz e. V. Landrätin Michaele Sojka (rechts) ehrte Ben Derwel, Caroline Witt, Ole Glawanitz, Ines Horschig und Daniel Breinl (v.l.n.r.).



Über die Ehrenurkunde der Landrätin durften sich auch die Athleten der Privilegierten Schützengesellschaft Meuselwitz freuen: v.l.n.r. Kathleen Schumann, Olaf Schießl, Michael Kuhleé, Karl Heinrich Gründer (Schießleiter i.V. Klaus Polster) und Rolf Kummer



Erfolgreiche Judokas vom PSV Schmölln e. V.: v.l.n.r.: Laura Oberender, Tim Zwerenz, Annika Zwerenz, Sebastian Bock und Cindelle Müller. Mit seinem 1. Platz bei den Mitteldeutschen Meisterschaften und dem 9. Platz bei den Deutschen Meisterschaften ist Sebastian erfolgreichster Sportler des Vereins.



Auch auf die Mannschaften aus dem Altenburger Land war in diesem Jahr wieder Verlass. Die 1. Herrenmannschaft des Volleyballclubs Altenburg wurde Landesmeister, die Handball-Damen von Aufbau Altenburg gewannen den Thüringenpokal.



Die 1. Herrenmannschaft des Volleyballclubs Altenburg



Sie tanzten sich zu Landesmeisterehren: Isabell-Sandra Lukas und Jannik Naske (links), Joelina Ermold und Eric Rauschenbach (mitte) sowie Josephine Charlotte Streu und Johannes Vogel (rechts) vom 1. TSC Tanzkreis „Schwarz-Gold“ Altenburg e. V.



Sie waren auf dem Wasser überaus erfolgreich: Nils Kaiser (rechts) wurde Deutscher Meister im Seesportmehrkampf, Michelle Schramm (mitte) gewann den Landesmeistertitel im Seesportmehrkampf und Michael Rothe holte Gold bei der Landesmeisterschaft im Jollenmehrkampf.

Anmerkung der Redaktion: Ein Herzlicher Dank geht an die Sportvereine, die uns für diese Seite Fotos ihrer Athleten zur Verfügung gestellt haben.

Eine Katze schlägt Alarm

Wird ein Altenburger „Thüringer des Jahres“?



Steffen Gründel mit der Polizeikatze

Altenburg. Mit dem Polizeibeamten Steffen Gründel steht in diesem Jahr ein Altenburger auf der Liste zur MDR-Wahl „Thüringer des Jahres“. Steffen Gründel war bereits im Februar durch eine Jury der Thüringer Ehrenamtsstiftung und des MDR Thüringen zum „Thüringer des Monats“ gewählt worden. Damit wurde sein ehrenamtliches Engagement für das Projekt „Policat“ gewürdigt. „Policat rät: Nicht nur Schokolade!“ ist ein von Steffen Gründel konzipierter Präventiv-Kurs für Vorschul- und Grundschulkinder, in dem sie lernen, wie sie sich fremden Menschen gegenüber richtig verhalten. Im Vorfeld der Wahl zum „Thüringer des Jahres“ werden alle Kandidaten nochmals vorgestellt: Freitag, 7. Dezember ab 18:00 Uhr im Internet auf www.mdr-thueringen.de sowie zwischen 7 und 15 Uhr mehrfach im MDR THÜRINGEN-Radio; zusätzlich an diesem Tag auf den MDR-Videotextseiten 616 bis 620 sowie um 19 Uhr im THÜRINGEN JOURNAL des MDR-Fernsehens. An der Abstimmung beteiligen kann

sich jeder: von Freitag, 07. Dezember, 18 Uhr, bis Samstag, 15. Dezember, 15:00 Uhr im Internet sowie telefonisch unter der Rufnummer 0137 1 00 11 02 - Thüringer des Monats Februar „Steffen Gründel“. Die Gewinner dieser Abstimmung werden am 15. Dezember gegen 16:00 Uhr im Foyer des MDR Landesfunkhauses Thüringen verkündet. Bei der Ehrung wird auch die Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit, Heike Taubert anwesend sein. Live erlebbar ist die Wahl ab 15.15 Uhr im Livestream auf www.mdr-thueringen.de und im MDR THÜRINGEN-Radio. Ab 19 Uhr fasst das MDR THÜRINGEN JOURNAL das Ereignis im Fernsehen zusammen. Gern können Bürgerinnen und Bürger des Altenburger Landes für Steffen Gründel stimmen. Der „Thüringer des Jahres“ ist eine Aktion des MDR THÜRINGEN und der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Den Gewinnern der ersten drei Plätze winken Geldprämien, die ausschließlich für das jeweilige Projekt verwendet werden müssen. JF

Der MDV informiert

Bahn baut im Südraum Leipzig

Altenburg/Leipzig. Vom 25. November 2012 bis 12. Dezember 2013 wird im Rahmen der Bauarbeiten zur Einbindung des City-Tunnels Leipzig der östliche Eisenbahnring zwischen Leipzig Hauptbahnhof und Markkleeberg für den Personen- und Güterverkehr komplett gesperrt. Die Züge von Leipzig in Richtung Borna, Altenburg und Zwickau werden ab Leipzig Hauptbahnhof über Plagwitz und den westlichen Eisenbahnring nach Markkleeberg Mitte umgeleitet.

Die veränderten Fahrzeiten des RE 8 Leipzig – Zwickau, RE 16 Leipzig – Werdau, RB 130 (Leipzig –) Neukieritzsch – Glauchau und MRB 2/70 Leipzig – Borna – Geithain sind in einem dafür erstellten Baustellenfahrplan des MDV zu finden. Von der Sperrung betroffen sind die Haltestellen Leipzig Ost, Sellerhausen, Anger-Crottendorf, Stötteritz, Völkerschladtendenkmal, Connewitz, Markkleeberg und Markkleeberg-Großstädteln. Diese werden während der gesamten Bauzeit nicht bzw. Sellerhausen nur durch MRB 11 und RB 110 bedient. Als Alternative zu den gesperrten Haltepunkten kann die Buslinie 70

der LVB genutzt werden. Diese fährt im Leipziger Stadtgebiet annähernd parallel zur Bahnstrecke und hält unweit der nicht mehr bedienten Haltepunkte. Zusätzlich wird diese Buslinie alle 30 Minuten vom derzeitigen Endpunkt Connewitz, Kreuz über den S-Bf. Connewitz bis Markkleeberg-West verlängert. In Markkleeberg Bf. besteht dann Umstiegsmöglichkeit in die Züge Richtung Süden. Für den bisher bestehenden Buspendelverkehr zwischen Markkleeberg und Markkleeberg-Großstädteln wird ab 09.12.2012 die Buslinie 689 die Anschlüsse zum Zugverkehr sicherstellen. Auf der Buslinie 70 zwischen den Haltestellen Leipzig-Ost und Markkleeberg Bf. sowie auf der Buslinie 689 werden die Fahrkarten der DB anerkannt. Der Kauf von DB-Fahrkarten ist in den Fahrzeugen jedoch nicht möglich, bitte nutzen Sie dafür weiterhin die bekannten DB-Vorverkaufsstellen und -Fahrkartenautomaten. Der Baustellenfahrplan wird in den Zügen und Bahnhöfen ausliegen und an den bekannten Vorverkaufsstellen der Verkehrsunternehmen sowie am MDV-Infomobil verteilt. Weitere Informationen gibt es unter www.mdv.de.

Mitteldeutscher Verkehrsverbund

16. Literaturwettbewerb

Schönste Gedichte und Geschichten gesucht

Altenburg. Es gibt viele Menschen, die Gedichte oder Geschichten schreiben. Manche fangen damit bereits an, wenn sie gelernt haben, erste Worte zu schreiben. Einige werden später sogar Schriftsteller. Für andere ist das Schreiben ein Hobby. Und wie ist das bei dir? Gehörst du zu denen, die ihre Gedichte und Geschichten gern einmal anderen vorstellen möchten, die erfahren wollen, wie ganz Fremde das zu Papier Gebrachte finden? Oder wie man vielleicht seinen Text noch spannender und interessanter gestalten kann? Dann könnte der Literaturwettbewerb der Schulen des Altenburger Landes, der 2013 bereits zum 16. Mal stattfindet, für dich genau das Richtige sein. Daran teilnehmen können Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 12. Klasse bzw. bis zum Alter von 18 Jahren. Der eigene Text, der bis zum 26.04. 2013 beim Landratsamt Altenburger Land eingereicht werden kann, sollte maximal fünf Seiten umfassen (bei Computertexten Schriftgröße nicht kleiner als 12). Die Themenwahl ist ganz dir überlassen. Schreibe einfach zu dem, was dich bewegt, egal ob lustig, kritisch, traurig oder spannend, ob märchenhaft oder fantastisch. Über das Geschriebene diskutiert werden kann dann während einer Auszeichnungsveranstaltung im Sommer. Welche Beiträge



ausgezeichnet werden, entscheidet eine Jury. Jüngere und ältere Teilnehmer werden getrennt bewertet. Dementsprechend finden auch zwei Werkstattgespräche statt. Und all jene, die dort zusammensitzen, werden sich gar nicht so fremd sein, denn sie alle sind Schreibende – auch die Schriftstellerin Elisabeth Dommer, die beim Handwerk des Erzählens oder Dichtens ganz konkret helfen kann.

Angela Kiesewetter-Lorenz

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land
Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Fachdienst Bürgerservice und Kultur
Hans-Jürgen Fischer
Telefon: 03447 586163
Fax: 03447 586101
E-Mail: kultur@altenburgerland.de

Biografien-Reihe „Fremder, Nachbar, Freund“

Elena Stolekoff: In Nobitz ein neues Zuhause gefunden

Landkreis. Im Altenburger Land leben Menschen aus über 65 Nationen. Viele von ihnen führen längst ein integriertes Leben, arbeiten als Architekten, Ärzte, Landwirte, Künstler, Lehrer, Gastronomen und gehören zu unserem Freundeskreis. Andere suchen bei uns Zuflucht, bedingt durch die politische Situation in ihrem Heimatland. Einige davon stellen wir an dieser

Stelle in Form von Interviews vor, geben Informationen zum Herkunftsland, eröffnen Beweggründe, die sie veranlasst haben, ihrer Heimat den Rücken zu kehren, ihre Erwartungen an ihre neue Heimat Deutschland und wie sie es geschafft haben, erfolgreich zu sein, welche Ziele und Visionen sie haben.

Mit der Reihe Biografien wollen wir dazu beitragen, Menschen

vorzustellen, bekannt zu machen, jedoch auch Demokratiebewusstsein und die Toleranz im täglichen Umgang mit ausländischen Mitbürgern zu stärken und Fremdenfeindlichkeit abzubauen, so dass es dann wirklich heißen kann: „Fremder, Nachbar, Freund“.

Angela Kiesewetter-Lorenz,
Beauftragte für Migration und Integration

Die 37-jährige Elena Stolekoff wurde in Russland geboren und kam 2001 aus der Ukraine nach Deutschland. Nach dem Abschluss der zehnten Klasse und einer Berufsausbildung arbeitete sie als Chefsekretärin und Sachbearbeiterin, nahm etwas später ein Fernstudium im Fach Jura auf. Elena Stolekoff fühlte sich in ihrer Heimat wohl. Sie war verheiratet, erwartete ihr erstes Kind. Doch ihr Ehemann musste im Jahre 2000 als politisch Verfolgter das Land verlassen. Lange wusste Elena nicht, wie ihr Leben mit Kind und ohne Mann weitergehen sollte. Als dessen politische Verfolgung in Deutschland schließlich anerkannt wurde, reiste Elena ihrem Mann nach. Seitdem lebt die Familie in Nobitz. Mittlerweile ist Familie Stolekoff eingebürgert. Zu Hause wird russisch und deutsch gesprochen. Der Ehemann arbeitet in Windischleuba, der Sohn besucht das Gymnasium in Altenburg.

Wenn Elena auf die erste Zeit in Deutschland zurückblickt, sagt sie: „Mein Start in Nobitz war nicht leicht. Schon in der Ukraine hatte ich begonnen, deutsch zu lernen, aber meine Sprachkenntnisse reichten hier bei weitem nicht aus.“ Elena setzte sich in Altenburg noch einmal auf die Schulbank, büffelte Deutsch, spricht die Sprache heute



wirklich gut. Und so gelang es ihr auch, nach Erhalt einer Arbeitserlaubnis im Jahre 2007 beruflich tätig zu werden. Elena arbeitete in einem Baumarkt, in einer Drogerie, im Tierheim. Untätig und auf staatliche Hilfe angewiesen sein, das wollte sie auf keinen Fall. Im Herbst des vergangenen Jahres wagte sie schließlich den Schritt in die Selbstständigkeit und eröffnete eine kleine, moderne Bügelstation in Nobitz. Arbeitsamt, Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie die Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW) be-

grüßten die Geschäftsidee und unterstützten Elena Stolekoff moralisch und auch finanziell. Zusätzlich zur Arbeit in ihrer eigenen Bügelstation geht die junge Frau noch einem 400-Euro-Job nach. Elena und ihre Familie sind angekommen in Deutschland. Und sie sind glücklich, hier zu arbeiten und zu leben, froh, dazuzugehören. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Gemeinde Nobitz sowie die ehemalige Bürgermeisterin Martina Zehmisch, die die Familie oft persönlich unterstützte. – Gelebte Integration.

Altenburger Tourismusinformation

Radwegebeschilderung führt durchs Altenburger Land

Altenburg. Die erste Tranche der Altenburger Radrundwege im Landkreis ist seit einigen Wochen vollständig beschildert. Die Zielorte sind mit Kilometerangaben, Sehenswürdigkeiten und Gastronomie mit Piktogrammen gekennzeichnet. Die überregionalen Wege wie der Städteketten-Radweg oder die Bauerngarten-Radrouten sind mit ihren Logos zusätzlich kenntlich gemacht. Die touristischen Rundrouten haben zur einfacheren Erkennbarkeit beim Vorbeifahren Farben erhalten. Es ist also ratsam, sich im Internet unter www.altenburg-tourismus.de die richtige Strecke auszusuchen, um dann nur noch den Farbkennungen folgen zu müssen. Ein kleiner Radprospekt ist in der Tourismus-Information in Altenburg und anderen Stellen im Landkreis erhältlich. Nachfolgend eine kurze Aufzählung der bestehenden Routen.

Grüne Tour: Altenburger Obstland

Verlauf: Altenburg - Kotteritz - Mockern - Saara - Schmölln - Bohra - Nödenitzsch - Mohlis - Hartha - Lumpzig - Dobitschen - Mehna - Tegwitz - Wieseberg - Oberlödla - Altenburg

Hellgrüne Tour: Rund um die Burg Posterstein

Verlauf: Burg Posterstein - Posterstein - Vollmershain - Thonhausen - Mannichswalde - Blankenhain - Jo-

naswalde - Heukewalde - Mennsdorf - Paitzdorf - Ronneburg - Raitzhain - Beerwalde - Burg Posterstein

Orange Tour: Auf den Spuren der Braunkohle

Verlauf: Lucka - Hagenest - Wildenhain - Haselbacher See - Nord-Süd-Umfahrung Haselbacher See - Waltersdorf - Pflichtendorf - Heukendorf - Meuselwitz - Falkenhain - Prösdorf - Lucka

Lila Tour: Von der Skatstadt ins Schnaudertal

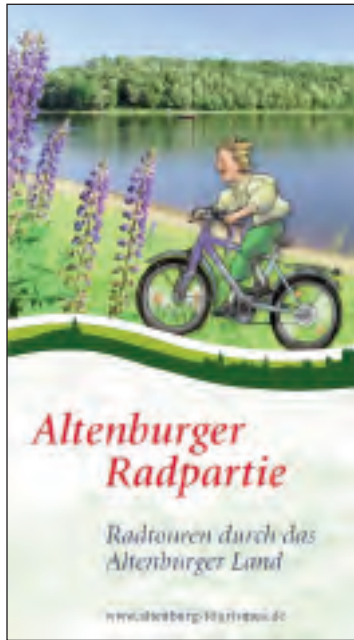
Verlauf: Altenburg - Rasephas - Knau - Gerstenberg - Lehma - Pflichtendorf - Meuselwitz - Neupoderschau - Kleinröda - Großröda - Monstab - Wieseberg - Oberlödla - Altenburg

Hellblaue Tour: Zwischen Sprotte und Pleiße

Verlauf: Schmölln - Kleinmückern - Bornshain - Gößnitz - Merlach - Zschöpel - Ponitz - Grünberg - Heyersdorf - Thonhausen - Vollmershain - Posterstein - Nöbdenitz - Lohma - Schmölln

Dunkelblaue Tour: Vom Sprotte-tal zum Wieratal

Verlauf: Paditz - Kotteritz - Priefel - Garbus - Ehrenhain - Niederarnsdorf - Ziegelheim - Engertsdorf - Garbisdorf - Göpfersdorf - Waldenberg - Oberwiera - Zumroda - Naundorf - Gößnitz - Bornshain - Zschernitzsch



- Großstößnitz - Saara - Mockern - Paditz

Rote Tour: Von Altenburg ins Kohrener Land

Verlauf: Altenburg - Windischleuba - Pähnitz - Fockendorf - Pahnauer Holz - Eschefeld - Bocka - Dolsenhain - Gnadstein - Kohren-Sahlis - Altmörbitz - Langenleuba-Niederhain - Wiesebach - Niederarnsdorf - Ehrenhain - Hauersdorf - Priefel - Paditz - Altenburg
Christine Büring, Altenburger Tourismusinformation

Kommunaler Klimaschutz

Aus Servicestelle wird Service- und Kompetenzzentrum

Altenburg. Das Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz bietet für Kommunen ein erweitertes Informations- und Beratungsangebot als die bisherige Servicestelle. Die Energiewende ist eines der Schlüsselthemen in der aktuellen Politik. Damit es gelingt, müssen die Kommunen einen großen Beitrag leisten. Kompetente Unterstützung rund um den kommunalen Klimaschutz bietet deshalb ab sofort das Service- und Kompetenzzentrum „Kommunaler Klimaschutz“ beim Deutschen Institut für Urbanistik. Im Auftrag und mit Förderung des Bundesumweltministeriums steht ein breites Informations- und Beratungsangebot bereit. Außerdem werden Fachveranstaltungen und Veranstaltungen an verschiedenen Orten in Deutschland durchgeführt. Aufgrund seiner Kommunalnähe bringt das Service- und Kompetenzzentrum die Bedarfe und Anliegen der Kommunen in politische Prozesse ein und vermittelt klimaschutzengagierten Kommunen die vielfältigen Möglichkeiten zur Nutzung von Förderprogrammen. Damit wird das Angebot der seit 2008 bestehenden Servicestelle „Kommunaler Klimaschutz“ erweitert. Mit dem neuen Namen gibt es auch ein neues Logo und Anfang 2013 eine umfangreiche Umgestaltung des Internetportals. Bereits jetzt

erscheint ein regelmäßiger E-Mail-Newsletter, der unter www.klimaschutz-in-kommunen.de/newsletter kostenlos abonniert werden kann. Ein „Projekt des Monats“ zeigt, wie erfolgreicher Klimaschutz aussehen kann.

Die Beratung zu Fördermöglichkeiten bleibt ein wichtiger Angebots-schwerpunkt des Service- und Kompetenzzentrums. Die seit 2008 erfolgreich laufende Detailberatung zur „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ („Kommunalrichtlinie“), einem auf Städte und Gemeinden zugeschnittenen Förderprogramm des Bundesumweltministeriums, wird fortgesetzt. Daneben wird es zukünftig auch eine Orientierungsberatung zu weiteren klimarelevanten Förderprogrammen von Bund, Ländern und EU geben. Die Beratungsteams in den Geschäftsstellen in Köln und Berlin sind unter der bundesweiten Hotline 030 39001170 erreichbar. Zusätzlich ist das Beratungsteam auf Veranstaltungen und Messen direkt vor Ort im Einsatz.

Ergänzt wird das Angebot durch themenspezifische Publikationen: Kommunale Fachbeiträge und Praxisbeispiele informieren interessierte Kommunalvertreter und regen zum Nachahmen an.

Deutscher Landkreistag

Volkshochschule
Literarische Impressionen

Schmölln. Am **Mittwoch, 5. Dezember, 19.00 Uhr** laden die VHS Schmölln, die Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln sowie Buchhandlung Goerke zur letzten Veranstaltung der „Literarischen Impressionen“ in diesem Jahr ein. Erleben Sie die Erzählerin Christa Pollähne zu einem besonderen Abend mit erzählten Märchen & Geschichten für Erwachsene zur Weihnachtszeit. Mit ihrer bildlichen Erzählweise von heiteren und besinnlichen Geschichten stimmen wir uns auf die Adventzeit ein. Die Veranstaltung wird gefördert vom Lesezeichen e. V. Jena.

Eva Fischer-Wagenitz, Volkshochschule Altenburger Land

Volkshochschule Altenburger Land
Projektarbeit in Schulen

Altenburg. Zur Zeit führt die Volkshochschule Projekte zum Thema „Die Erde hat viele Gesichter. Das Leben der Menschen in Mosambik“ in verschiedenen Schulen des Landkreises durch. Die Idee zum Projekt entwickelte sich aus dem Bearbeitungsthema eines Praktikanten der Wirtschaftswissenschaften, der sich in unserer Volkshochschule mit den Millenniumszielen der Vereinten Nationen, mit Globalisierung und wirtschaftlichen Verpflichtungen beschäftigt hat. Gleichzeitig hatten wir eine Teilnehmerin im Integrationskurs, die aus Ungarn kam und zuvor als Anthropologiestudentin ein soziales Jahr in Mosambik absolvierte. Die dort gemachten Erfahrungen und konkreten Erlebnisse sollten insbesondere jungen Menschen weitervermittelt werden. Sie mit dieser Thematik

auch auf der Erlebnisebene auseinanderzusetzen, die globalen Zusammenhänge zu erkennen, durch einen Perspektivwechsel Vorurteile zu durchleuchten und neue Erkenntnisse zu vermitteln, ist uns als Volkshochschule ein wichtiges Anliegen. Durch einführende Vorträge, Gruppenarbeit, direktes Probieren und Erleben wird Nachdenken, Diskussion und Gedankenaustausch befördert und über mögliche neue Wege nachgedacht. Außerdem wird den Jugendlichen in der Reflexion klar, was es bedeutet, in Deutschland zu leben, die Privilegien eines hochtechnisierten Industrielandes nutzen zu können, aber auch zu überlegen, was wirklich notwendig und sinnvoll ist und wo wertvolle Ressourcen leichtfertig verschwendet werden.

Volkshochschule Altenburger Land

Neue Ausstellung im Mauritianum

Von Lücken und Brücken

Altenburg. In einer Region, deren Landschaft stark durch die Landwirtschaft geprägt ist, ist der Erhalt bestehender natürlicher Lebensräume für heimische Pflanzen und Tiere sehr wichtig. Das allein reicht jedoch nicht aus, um das Überleben von Arten dauerhaft zu sichern. Vielmehr ist die Vernetzung zwischen einzelnen Biotopen notwendig. Um die Schaffung eines solchen Biotopverbundes bemüht sich seit 2011 ein Projekt zur Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL). Die neue Ausstellung gibt Einblick in die Arbeit dieses Projektes. Sie zeigt zudem, wie die landwirtschaftliche Nutzung in der Vergangenheit dazu beigetragen hat und künftig dazu beitragen kann, eine artenreiche Natur zu fördern. Die Ausstellung **„Von Lücken und**



Brücken - Ansätze des Biotopverbundes im Altenburger Land“ wird am **Sonntag, 25. November 2012 um 15:00 Uhr** im Mauritianum eröffnet. Während der Veranstaltung wird dem Projekt „Wiesenkopf-Ameisenbläulinge im Altenburger Land - Populationsschutz und Biotopverbund“ der Titel „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade „Biologische Vielfalt“ verliehen.
Mauritianum Altenburg

Wer gibt kleinen Kindern ein liebevolles Zuhause?



Landkreis sucht dringend Pflegeeltern

Doch Ben hat keinen so sorglosen Start ins Leben wie es scheint. Der Vater ließ ihn im Stich, als er noch nicht einmal geboren war. Seine Mutter plagen finanzielle Nöte und Alkoholprobleme. Nicht selten ist sich Ben über Stunden allein überlassen; die Mutter nicht fähig, sich um ihr Baby zu kümmern, das Kind eine Last.

Damit Kinder glücklich und gesund aufwachsen können, brauchen sie vor allem eins: liebevolle Eltern. Für Kinder wie Ben muss einfach jeden Tag die Sonne scheinen!

In seiner Situation ist Ben nicht allein. Ben lebt nicht in unserer Region. Doch so wie er sehnen sich im Altenburger Land so einige Kinder nach Wärme, Geborgenheit, und Sicherheit, die ihnen ihre leiblichen Eltern - aus welchen Gründen auch immer - nicht geben können. Damit es diesen Kindern gut geht, sie sich altersgerecht entwickeln sowie sorgenfrei spielen und lernen können - dafür sucht der Landkreis Altenburger Land dringend Pflegeeltern.

Pflegekinder:

- sind Kinder zwischen 0 und 12 Jahren (die meisten sind Babys und Kleinkinder), die auf Dauer oder auf unbestimmte Zeit aus verschie-

denen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können

Wir suchen:

- verantwortungsbewusste Familien, die ein Kind bei sich aufnehmen und ihm ein liebevolles Zuhause geben
- Ehepaare oder in Lebensgemeinschaft lebende Paare bis 50 Jahre
- Kinderliebe Menschen mit einer stabilen Persönlichkeit und pädagogischem Geschick

Wir bieten:

- eine persönliche Beratung, bereiten Sie auf die Aufnahme des Kindes vor und organisieren auch gern ein Treffen mit ande-

- ren Pflegeeltern
- finanzielle Unterstützung in Form von Pflegegeld und einmaligen Beihilfen
- Zuschüsse zur Renten- und Unfallversicherung

Bitte sprechen Sie mit uns:

Landratsamt Altenburger Land
Allgemeiner Sozialer Dienst
Ingrun Hausmann
Telefon: 03447 586-735
Martina Fischer
Telefon: 03447 586-733
Sitz: Zeitzer Straße 76 a
04600 Altenburg
E-Mail: soziale.dienste@altenburgerland.de

Landkreis. Das ist Ben, 10 Monate alt. Ein kleiner Sonnenschein, ein munterer aufgeweckter Junge, der neugierig beginnt, seine Welt zu entdecken und ein ganzes Leben voller Abenteuer vor sich hat.

Veranstaltungskalender für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

25. November 2012

◆ **14:00 Uhr**, Eine Zeitreise durch die Geschichte der Uhren, Sonntagsführung mit dem Uhrmachermeister Dirk Sparborth, Schloss, **Altenburg**

◆ **15:00 Uhr**, Brücken und Lücken - Ansätze des Biotopverbundes im Altenburger Land, Ausstellungseröffnung, Mauritianum, Parkstraße 1, **Alteburg**

◆ **17:00 Uhr**, Orgel- und Chorkonzert mit dem Singkreis zum Ewigkeitssonntag, Stadtkirche St. Nicolai, **Schmölln**

◆ **18:00 Uhr**, Naturwissenschaftliches Kolloquium im Mauritianum, Referent: Dipl.-Ing. Daniel Elias (Hochschule Anhalt, Bernburg), Parkstraße 1, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr**, Vorträge im Schloss, Der spätgotische Bildschnitzer "Meister H. W."; Referentin: Barbara Löwe, **Altenburg**

◆ **29. November 2012**

◆ **14:00 Uhr**, Die Aquarelle und Autographen des Christian Friedrich Schadewitz; Vortrag mit Renate Reinhold, Schloss, **Altenburg**

◆ **18:00 Uhr**, Karin Kundt-Peters liest Geschichten zur Weihnachtszeit, Galerie Ebertstraße 9, **Altenburg**

◆ **18:30 Uhr**, Christine Schlegel: Hand-Arbeits-Bücher und Gemälde, Führung durch die Ausstellung, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, **Altenburg**

◆ **30. November 2012**

◆ **14:00 Uhr**, Die Aquarelle und Autographen des Christian Friedrich Schadewitz; Vortrag mit Renate Reinhold, Schloss, **Altenburg**

◆ **17:00 Uhr**, Weihnachtskerzen gestalten - mit Manuel Kunze, Bürgerzentrum, Otto-Dix-Str. 44, **Altenburg**

◆ **20:00 Uhr**, Gelduntergang, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**



Sportbegeisterte dürfen sich im Dezember auf spannende Handballspiele des SV Aufbau Altenburg freuen. Um Tore und Punkte geht es am 1. Dezember ab 12:00 Uhr, am 8. Dezember ab 14:00 Uhr, am 13. Dezember ab 12:00 Uhr und am 15. Dezember ab 18:00 Uhr jeweils im Goldenen Pflug in Altenburg (Foto: 1. Frauenmannschaft).

Bund der Vertriebenen

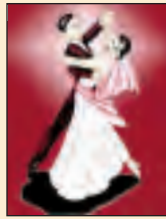
Weihnachtsfeiern stehen bevor

Altenburg, Der Bund der Vertriebenen, Vereinigte Landsmannschaften, Regionalverband Altenburg/Thür. e. V. lädt alle Heimatfreunde zu den diesjährigen **Weihnachtsfeiern** recht herzlich ein: **Donnerstag, 29. November 2012, 14 Uhr**, Starkenberg, Gaststätte "Linde", **Dienstag, 04. Dezember 2012, 14 Uhr**, Ortsverband Meuselwitz, "Eisenhammer", Heymer-Pilz-Straße 7,

Traditioneller Weihnachtsball am 27. Dezember

Schmölln. "Bald nun ist Weihnachtszeit" - und das heißt für die Schüler, Lehrer und Unterstützer des Roman-Herzog-Gymnasiums, dass es gerade noch fünf Wochen bis zum alljährlichen Weihnachtsball sind. Viele Helfer und vor allem die Tänzerinnen und Tänzer sind schon seit einiger Zeit dabei, alles vorzubereiten: Es werden Pro-

grammabläufe erstellt und geprobt, Flyer gestaltet, Sponsoren gesucht und vieles mehr. Die Organisatoren geben sich dabei in diesem Jahr besonders viel Mühe, denn das große Fest findet am **27. Dezember 2012** bereits zum 60. Mal statt und feiert damit sein diamante-



nes Jubiläum. Zu diesem Anlass laden die Schüler und Lehrer des Gymnasiums alle herzlich ein, um mit Ihnen gemeinsam einen schönen Abend in der Ostthüringen-Halle zu erleben.

Wer also Lust verspürt, nach Weihnachten das Tanzbein zu schwingen, sollte sich den Abend freihalten und möglichst frühzeitig Karten im **Vorverkauf** erwerben. Dieser **beginnt bereits am 30. November**. Alle Mitwirkenden hoffen auf einen ausverkauften Saal wie im vergangenen Jahr und freuen sich bereits, eine langjährige Tradition fortzusetzen. *Michael Otto, Förderverein R.-Herzog-Gymnasium*



Die Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen gestalten auch in diesem Jahr das Programm des Weihnachtsballes

01. Dezember 2012

◆ **12:45 Uhr**, 4. Weihnachtsmarkt im Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**

◆ **14:00 Uhr**, Weihnachtsbaumsetzen, Dorfplatz, **Monstab**

◆ **14:00 Uhr**, Miniatur-Rummel - Weihnachtsausstellung (bis 16.12.12) von Karl-Heinz Schnabel, Heimatstube, Kauritzer Straße, **Göbnitz**

◆ **15:00 Uhr**, Gerhard-Altenbourg-Preis 2012, Führung durch die Ausstellung mit Michael Morgner und Jutta Penndorf, Lindenau-Museum, **Altenburg**

◆ **17:00 Uhr**, Adventskonzert, Schloss, Bachsaal, **Altenburg**

◆ **17:00 Uhr**, Lichtenanzünden, Wiese Bushaltestelle, **Lehma**

◆ **17:00 Uhr**, Orgelkonzert im Kerzenschein, Solistin: Katrin Anja

Krause, Kirche, **Ponitz**

◆ **19:00 Uhr**, Lapland-Spa, Saunabend im Fitnessclub Alte Ziegelei, Käthe-Kollwitz-Straße, **Altenburg**

Werbung

◆ **20:00 Uhr**, Tanz in den Advent, Bürgersaal, **Nöbdenitz**

◆ **20:00 Uhr**, Gelduntergang, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

◆ **09:00 Uhr**, Hallenmeeting Leichtathletik, Schnaudertalhalle, **Meuselwitz**

◆ **13:00 Uhr**, Adventsfest in der Heimatscheune und auf dem Bernsteinhof, Heimatscheune, **Rositz**

◆ **14:00 Uhr**, Lichterfest mit SSV Traktor Nöbdenitz, Parkplatz Kegelbahn, **Nöbdenitz**

◆ **14:00 Uhr**, Weihnachtsmarkt, Kirchplatz, **Wintersdorf**

◆ **14:00 Uhr**, Historischer Weihnachtsbaumschmuck aus einer Privatsammlung, Schloss, **Altenburg**

◆ **15:00 Uhr**, Weihnachtskrippen (bis 06.01.13), Sammlung Riewe, Museum, **Posterstein**

◆ **15:00 Uhr**, Weihnachtsmarkt, or-

◆ **15:00 Uhr**, Weihnachtsmarkt, or-

Musikschule Altenburger Land

Weihnachtliche Konzerte

Die Musikschule des Landkreises Altenburger Land lädt alle Musikliebhaber ein, sich musikalisch auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen:
Sa, 8. Dezember 2012, 17 Uhr
Aula der Volkshochschule, Am Hospitalplatz, Altenburg
So, 09. Dezember 2012, 15 Uhr
Stadtkirche Schmölln

Fr, 14. Dezember 2012, 18 Uhr
Orangerie Meuselwitz
Sa, 15. Dezember 2012, 17 Uhr
Landschaftssaal des Landratsamtes Altenburger Land
So, 16. Dezember 2012, 15 Uhr
Stadthalle Göbnitz
Sa, 22. Dezember 2012, 16:00 Uhr
Jahreskonzert "Da Capo" im Saal "Zu den drei Linden" Beerwalde

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag: 14:00 Uhr;

Samstag: 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Altenburger

Tourismusinformation, Markt 17



ganisiert von den Ehrenhainer Landfrauen, Sportplatz, **Ehrenhain**
09. Dezember 2012

◆ **13:00 Uhr**, Nikolaus auf der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**

◆ **14:00 Uhr**, Weihnachtsmarkt im Renaissanceschloss, **Ponitz**

◆ **19:00 Uhr**, Gruppe Wind, Landgasthof, **Kosma**
11. Dezember 2012

◆ **18:30 Uhr**, Die Qualität in der Pflege, Qualitätskriterien der Psychiatrie, Café HORIZONTE Treff, Carl-von-Ossietzky-Straße 19, **Altenburg**

◆ **13. Dezember 2012**

◆ **18:00 Uhr**, Treffen der Sammlerfreunde, Heimatmuseum, Neugasse, **Meuselwitz**

◆ **14. Dezember 2012**

◆ **14:00 Uhr**, Weihnachtliches im Heimatmuseum mit Ausstellung (und 15.12.12), Heimatmuseum, Altenburger Straße 50, **Lucka**

Werbung

◆ **17:00 Uhr**, Weihnachtsmarkt in Lucka, Altstadtgebiet, **Lucka**

◆ **17:00 Uhr**, Besinnliches im Blick auf Weihnachten, Bürgerzentrum, Otto-Dix-Straße 44, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr**, Landfilm präsentiert, "The Kings Speech", Quellenhof 6, **Garbisdorf**

◆ **15. Dezember 2012**

◆ **15:30 Uhr**, Weihnachtsmarkt, Altstadtgebiet, **Lucka**

◆ **16:30 Uhr**, Konzert im Rathaus mit dem Gemischten Chor Altenburg, Rathaus, **Altenburg**

◆ **17:00 Uhr**, Adventskonzert der Musikschule Schulteil Schmölln/Göbnitz, Renaissanceschloss, **Ponitz**

Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.

Stand: 12. November 2012



SV Lerchenberg e. V.

Walking-Abteilung gegründet

Altenburg. Der SV Lerchenberg Altenburg e. V. bietet mit der neugegründeten Abteilung Nordic Walking eine weitere Sportart an. Helga Heindl und Sina Lehmann legten an der Health & Fitness Academy erfolgreich die Nordic Walking Trainer C-Lizenz ab. Neben der Vermittlung einer sauberen, gesunden Nordic-Walking-Technik gehört natürlich auch die Erwärmung und Stärkung des Körpers mit speziellen Kräftigungs- und Dehnungsübungen zum Trainingsprogramm. In jedem Fall steht der Spaß am Sport und der Bewegung im Mittelpunkt.

Wer also schon immer einmal die richtige Nordic-Walking-Technik erlernen und die Vorzüge des Vereinslebens erleben möchte, ist beim SV Lerchenberg e. V. an der richtigen Adresse. Zum Schnuppertraining laden die Trainerinnen Sina Lehmann und Helga Heindl alle Interessierten jedem Donnerstag von 17:00 - 18:30 Uhr in die Turnhalle des Lerchberggymnasiums ein. Weitere Informationen sind unter www.svlerchenberg.de zu finden. Kontakt: Helga Heindl 03447 504741, E-Mail: svl.altenburg@gmx.de

*Torsten Rist,
Vorsitzender SV Lerchenberg e. V.*

Botanischer Erlebnispark e. V.

Adventsbasteln im Botanischen Erlebnispark

Altenburg. Mit Beginn der besinnlichen Jahreszeit haben interessierte Bürger auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, im Botanischen Erlebnispark Altenburg am traditionellen Adventsbasteln teilzunehmen. Vom 28. bis 30. November 2012, jeweils in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr, erwartet Sie das Personalteam, um gemeinsam mit Ihnen ein Adventsgesteck zu fertigen. Das Basteln findet wieder im historischen Sommerhaus des Gartens statt. Zur besseren Planung und Vermeidung von Wartezeiten empfehlen wir Ihnen, vorab einen Termin

unter der Rufnummer 03447 513253 zu vereinbaren. Der Unkostenbeitrag liegt, je nach Größe des Gestecks, zwischen 6,00 und 8,00 Euro. Darin enthalten sind eine Gesteckunterlage (Baumscheibe), die passende Steckmasse sowie das Tannengrün. Ihr persönliches Dekorationsmaterial wie Kerzen, Schmuck und anderes bringen Sie bitte selbst mit. Der Förderverein „Altenburger Botanischer Erlebnispark“ e. V. würde sich sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung zu begrüßen und



wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen eine friedvolle Weihnachtszeit und für das kommende Jahr beste Gesundheit, Lebensfreude und persönlichen Erfolg. Der Garten, der sich derzeit in der Winterpause befindet, startet voraussichtlich im März 2013 in die neue Saison, wobei bereits, je nach Entwicklung der Vegetation, schon Öffnungs-Sonntage im Februar geplant sind.

*Dr. Wolfgang Preuß, Vorsitzender
Förderverein Altenburger
Botanischer Erlebnispark e. V.*

Recyclinghof geschlossen

Lucka aufgrund von Bauarbeiten geschlossen; Meuselwitz mit erweiterten Öffnungszeiten

Altenburg. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land informiert, dass der Recyclinghof in Lucka vom **24. Januar 2013** aufgrund von Baumaßnahmen **geschlossen** bleibt.

Während dieser Baumaßnahme ist der Recyclinghof in Meuselwitz zu folgenden Sonderöffnungszeiten erreichbar:

Di, 8:00 bis 18:00 Uhr
Mi, 8:00 bis 18:00 Uhr
Do, 8:00 bis 18:00 Uhr
Fr, 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa, 08:00 bis 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung.

*Ihr Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/
Kreisstraßenmeisterei*

Kabarett Nörgelsäcke

Vorweihnachtliches Programm

Familie Heinz Klecker - Lach dich satt
26. und 27. November, 3., 4., 10. und 12. Dezember - jeweils 19:00 Uhr
Faxenklirik
2. und 13. Dezember jeweils 20:00 Uhr
Aschenputtel, Puppentheater WILWO mit dem Märchen der Brüder Grimm
3. Dezember 2012, 09:30 Uhr



Markus Tanger und Thomas Puppe in der "Faxenklirik"

Lehrer und andere Irrtümer
5., 6. und 7. Dezember 2012 - jeweils 20:00 Uhr
Was Frauen wirklich wollen
8. und 11. Dezember - jeweils 20:00 Uhr
Zwischen Frühstück und Hähnchenbrust
9. Dezember, 10:30 Uhr
Gelduntergang
14. Dezember, 20:00 Uhr
Des Wahnsinns fetter Beutel - Voll im Konsumrausch
15. Dezember, 20:00 Uhr

Kontakt
Kabarett Nörgelsäcke
Dammstraße 3, 04639 Gößnitz

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen:
Fotohaus Engemann
Mittelstraße 2
04639 Gößnitz/Thür.
Telefon: 034493 21645
Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr
Kartenreservierungen sind ebenso über das Kabarettbüro möglich, Telefon 034493 72580 oder Telefon 0177 5450214.

Werbung

Werbung

Jugend forscht - Schüler experimentieren

Monatsende ist Anmeldeschluss für den Wettbewerb 2013

Altenburg. Noch bis zum 30. November 2012 können sich Jungforscher für die neue Wettbewerbsrunde anmelden. Die 15- bis 21-jährigen starten im Wettbewerb „Jugend forscht“, Schüler ab Klasse 4 in der Sparte „Schüler experimentieren“. Für die Anmeldung im Internet reichen zunächst Thema und Projektbeschreibung. Im Januar 2013 müssen die Teilnehmer dann eine schriftliche Ausarbeitung einreichen.

Der Ostthüringer Regionalwettbewerb findet am 7. und 8. März 2013 in Rositz statt. Wer hier ge-

winnt, tritt auf Landesebene an, wo sich die Besten in der Sparte „Jugend forscht“ für das Bundesfinale qualifizieren. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von rund einer Million Euro vergeben. Die stetig steigenden Teilnehmerzahlen erfordern ein erhöhtes Engagement der Sponsoren aus der Industrie, dem Handwerk, Einrichtungen, Institutionen und Privatpersonen. Wer den Nachwuchswettbewerb unterstützen möchte, kann gern mit dem Wissenschafts- und TransferCenter Altenburger Land e. V. in Kontakt treten.

Die Arbeit an „Jugend forscht“-Projekten befruchtet nicht nur den Schulunterricht. Erfolge beim Wettbewerb bedeuten einen erkennbaren Imagegewinn. Eine Schule kann so die Qualität der Lehre im naturwissenschaftlich-technischen Bereich sowie eine effektive individuelle Förderung nachweisen. Das stärkt das spezifische Profil, macht ihre Vorzüge sichtbar und erhöht damit die Attraktivität. Gymnasien und Regelschulen mit mindestens vier sowie Grundschulen mit mindestens zwei eingereichten Arbeiten erhalten auch in diesem Jahr auf Regionalebene den Schulpreis von 250 Euro.

Auf Landesebene erhalten die drei besten Schulen Thüringens den „Jugend forscht“-Schulpreis, der mit insgesamt 3.500 Euro dotiert ist. Weitere Informationen zu den Wettbewerben in Thüringen unter www.jugendforschthueringen.de.

Heinz Teichmann,
WTC Altenburger Land e.V.,
Patenbeauftragter
„Jugend forscht“

Wer-
bung

Initiative Junges Wohnen

Neuer Start für die Aktion „Kinderfreundliches Haus“

Altenburg. Die Aktion „Kinderfreundliches Haus“ der Initiative „Junges Wohnen“ geht in die zweite Runde. Nachdem die Aktion im letzten Jahr erstmals gestartet und erfolgreich über die Bühne gegangen war, ruft Landrätin Michaela Sojka jetzt zu einer neuen Bewerbungsrunde auf.

Für Mehrfamilienhäuser, in denen das Zusammenleben von Kindern, jungen Menschen und Senioren gut funktioniert, vergibt der Landkreis das Gütesiegel „Kinderfreundliches Haus“. Ab sofort kann sich jede Hausgemeinschaft im Altenburger Land dafür bewerben. Um das Gütesiegel zu erhalten gilt es, mehrere Kriterien zu erfüllen, die die Projektpartner der Aktion Junges Wohnen - Vertreter von 22 Wohnungsgesellschaften, privaten Vermietern, Gemeinden und Städten - bereits im letzten Jahr erarbeitet hatten. Zwölf Bewertungskriterien wurden aufgestellt; für die Anerkennung als „Kinderfreundliches Haus“ müssen mindestens acht Kriterien erfüllt sein. Bewertet wird unter anderem, ob es im Haus eine kinderfreundliche Hausordnung gibt, ob Kinder im Umfeld ihrer Wohnungen gefahrlos spielen können, ob geeignete Abstellflächen für Kinderwagen und Fahrräder zur Verfügung stehen, wie Konflikte gelöst werden und ob die Anliegen und Wünsche der Kinder Gehör und Beachtung finden.

Die Ausschreibungsmodalitäten und der Bogen mit den Bewertungskriterien können im Internet auf der Startseite von www.altenburgerland.de heruntergeladen werden.

den. Mieter sollten das Formular gemeinsam ausfüllen, beim Vermieter abgeben oder per Post an ihn senden. Nach Kenntnisnahme durch den Vermieter mit Stempel und Unterschrift leitet dieser den Bewerbungsbogen dann an die Projektkoordinatorin und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Bärbel Müller, weiter. Der eingereichte Bewerbungsbogen wird schließlich von einer Jury begutachtet, die Angaben der Mieter vor Ort überprüft. Das Gütesiegel wird dann in Form einer Plakette von der Landrätin verliehen, soll gut sichtbar an der Haustür angebracht werden und hat drei Jahre Gültigkeit. Danach kann es je nach aktueller Situation verlängert oder aber auch wieder entzogen werden. Einsendeschluss für die Bewerbungsunter-

lagen ist der 28. Februar 2013. „Mit unserer Aktion wollen wir kinderfreundliches Engagement im Landkreis würdigen und zum Nachahmen anregen. Kinder bereichern unser Leben nicht nur ungemein, sie sind vor allem unsere Zukunft. Deshalb sollten ihre Wünsche und Bedürfnisse bei den Erwachsenen auch Beachtung finden“, so Projektauftraggeberin Bärbel Müller. Nicht nur die Plakette „Kinderfreundliches Haus“ winkt den prämierten Hausgemeinschaften. Unter allen Ausgezeichneten werden auch in 2013 wieder drei Wertgutscheine zur Ausstattung eines Mietergrillfestes verlost.

den. Mieter sollten das Formular gemeinsam ausfüllen, beim Vermieter abgeben oder per Post an ihn senden. Nach Kenntnisnahme durch den Vermieter mit Stempel und Unterschrift leitet dieser den Bewerbungsbogen dann an die Projektkoordinatorin und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Bärbel Müller, weiter. Der eingereichte Bewerbungsbogen wird schließlich von einer Jury begutachtet, die Angaben der Mieter vor Ort überprüft. Das Gütesiegel wird dann in Form einer Plakette von der Landrätin verliehen, soll gut sichtbar an der Haustür angebracht werden und hat drei Jahre Gültigkeit. Danach kann es je nach aktueller Situation verlängert oder aber auch wieder entzogen werden. Einsendeschluss für die Bewerbungsunter-

JF

Weitere Informationen, Aktionsbeschreibung und Bewertungsbogen unter www.altenburgerland.de



Die Meuselwitzer Bürgermeisterin Barbara Golder (rechts) freute sich mit den Mietern der Clara-Zetkin-Straße 4, 6 und 10 in Meuselwitz, die die gelbe Plakette im Frühjahr erhielten. Gefeiert wurde die Auszeichnung etwas später mit einem Grillfest.

IHK und TAB beraten gemeinsam in Altenburg

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 12. Dezember 2012** im

Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, statt. Die IHK berät in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr; die Vertreter der Thüringer Aufbaubank stehen von 09:00 bis 12:00 Uhr zur Verfü-

gung. Um **telefonische Voranmeldung** wird unter 03447 586-278 gebeten.

Wolfram Schlegel,
Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung

Werbung